



Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien

Notizen aus der Universität Bayreuth

3. Tagung zum Islamischen Religions- unterricht in Deutschland

Prof. Dr. Christoph Bochinger (Religionswissenschaft II) leitet gemeinsam mit dem Juristen Prof. Dr. Mathias Rohe, dem Religionspädagogen Prof. Dr. Harun Behr (beide Universität Erlangen-Nürnberg) und dem katholischen Theologen Dr. Hansjörg Schmid die dritte Bundesländer-übergreifende Fachtagung "Auf dem Weg zum Islamischen Religionsunterricht in Deutschland III. Persönliche Lebenswelt der Schüler, religiöse Identität und Gesellschaft".

Diese dritte Fachtagung bietet eine Plattform für den konstruktiven Austausch zwischen dem Erfahrungsbericht aus laufenden Schulversuchen zum Islamischen Religionsunterricht und der empirischen Begleitforschung.

Die Tagung findet vom 16.-18. März 2009 in der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Stuttgart-Hohenheim statt. Sie führt Studierende, Lehrkräfte und Dozenten in

Schulversuchen und universitären Studiengängen, Verantwortliche in Ministerien, Forschende im Bereich des islamischen Religionsunterrichts sowie Mitarbeiter von Fachverlagen zusammen. Die Tagung wird durch die Robert Bosch Stiftung finanziert.

Professor Bochinger, der im Herbst vergangenen Jahres das 1. Symposium des Bayreuther Zukunftsforums zum Thema „Was den Menschen Heilig ist – Religion und Werte im Wandel“ leitete, wird bei der Tagung über eine vergleichende Perspektive der religiösen Identität bei Migrantengruppen reden.

38 Zeilen / 1.353 Zeichen

* * * * *

BR alpha zeigt Film über Glasfor- schung und die Forschungsstelle WOPAG

Der Bildungskanal des Bayerischen Fernsehens BR alpha hat einen Film über Glasforschung produziert, bei der die Forschungsstelle Werkstoffverbunde und oberflächenveredelte Produkte aus Glas (WOPAG) eine Hauptrolle spielt. WOPAG-Sprecherin ist seit 2007 die Professorin Dr. Monika Willert-Porada, Lehrstuhl für Werkstoffverarbeitung. Das Bayreuther WOPAG-Konzept ist dabei, Methoden und Know-How aus verschiedenen Bereichen der Physik und Chemie, Materialforschung und Werkstofftechnik, Verfahrenstechnik und Ingenieurwissenschaften miteinander zu vernetzen und speziell auf die besonders für unsere Region wichtige Branche der Glasindustrie zu richten. Die in der Forschungsstelle WOPAG zusammengeschlossenen Lehrstühle pflegen derzeit zu mehr als 30 Glasfirmen Kontakte. Der Film mit dem Titel „Durchsichtige Geheimnisse – Von der Nanoforschung zum Glasprodukt“ wird in der Reihe „Forschung aktuell“ am 23. März um 17.00 Uhr gezeigt.

24 Zeilen / 934 Zeichen